

Neue Lampen für die Straßen der AVA

Die AVA ist eine Abfall-Verwertungs-Anlage in Augsburg.

Sie verbrennt den Müll der Menschen aus der Region Augsburg.

Die Abfallverwertungsanlage hat eine Fläche von 235.000 m². Um sie zu beleuchten gibt es 110 Straßenlampen. Diese verbrauchen sehr viel Energie.

Die AVA hat Förder-Mittel vom Bundes-Umwelt-Ministerium erhalten. BMU ist eine Abkürzung für Bundes-Umwelt-Ministerium.

Mit diesem Geld darf die AVA die alten Straßenlampen austauschen und dafür LED-Lampen einbauen.

Die alten Straßenlampen verbrauchen sehr viel Strom.

Strom zu verbrauchen kostet viel Geld. Es belastet aber auch die Umwelt, denn der Strom muss erst hergestellt werden, bevor man ihn nutzen kann.



Neue Lampen für die AVA

Die neuen LED-Lampen sind Lampen,
die sehr wenig Strom verbrauchen.



Deswegen sind sie besser für die Umwelt.



Auch wird das Licht erst eingeschaltet, wenn
es benötigt wird. So spart die AVA nun viel
Strom ein und muss deswegen weniger dafür
bezahlen.



Mit dem ersparten Geld kann die AVA etwas Gu-
tes für die Umwelt tun.

Der Artikel ist nun zu Ende.

Vielen Dank!



Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Mit freundlicher Unterstützung von www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Förderkennzeichen: 03K10296